

## Am Char-Freytage, Text zur Amts-

Predigt, Esa. LII, 13. -- 15. LIII, 1. -- 12.

**S**iehe, mein Knecht wird weißlich thun, und wird erhöhet, und sehr hoch erhaben seyn. 14. Daß sich viele über dir ärgern werden, weil seine Gestalt heßlicher ist, denn anderer Leute, und sein Ansehen, denn der Menschen-Kinder. 15. Aber also wird er viel Heyden besprengen, daß auch Könige werden ihren Mund gegen ihm zuhalten. Denn welchen nichts davon verkündiget ist, dieselbigen werden es mit Lust sehen, und die nichts davon gehöret haben, die werden es mercken.

Cap. LIII, 1. Aber wer glaubt unserer Predigt? Und wem wird der Arm des HERRN offenbaret? 2. Denn er scheust auf vor ihm, wie ein Reiß, und wie eine Wurzel aus dürrem Erdreich. Er hatte keine Gestalt noch Schöne. Wir sahen ihn, aber da war keine Gestalt, die uns gefallen hätte. 3. Er war der allerverachteste und unwertheste, voll-

ler